Votiv

EMK/5.154

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, getriebene Votiv stellt einen weiblichen Rumpf dar. Es ist am oberen Rand mittig durchlocht und mit einem Ring versehen. Auf der Rückseite ist die Feingehaltspunze 830 angebracht.
Die Weihgabe wurde 1993 im Schmuckgeschäft von Andreas Kleanthous in Nikosia erworben.

L: 6,3 cm
B: 3,6 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Kleanthous, Andreas
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
getrieben (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung
Rumpf, weiblich

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 220.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.154
Silberblech, gestanzt, weiblicher, nackter Oberkörper, auf der Rückseite punziert "830"; Loch mit Ring; 1993/Nikosia (Andréas Kleánthous); H 6,3 cm, B 3,6 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.

Ein Vergleichsobjekt in dieser Sammlung ist das Blechvotiv EMK/5.148.